

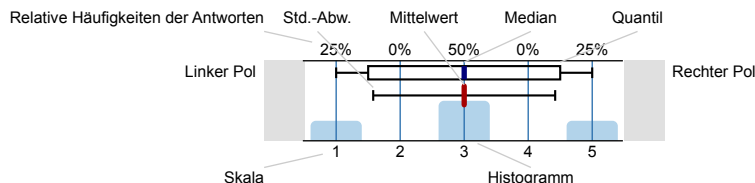
Prof. Dr. Georg Bitter

Allgemeine Rechtsgeschäftslehre einschließlich methodischer Grundlagen (1. Parallelgruppe) (118335)
Erfasste Fragebögen = 121



Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Angaben zu meiner Person

Mein Studiengang:

Kombinationsstudiengang LL.B./Staatsexamen - Abschnitt vor LL.B.	97,4%	97,4%	n=117
Kombinationsstudiengang LL.B./Staatsexamen - Ergänzende Studien/Abschnitt nach LL.B.	1,7%	1,7%	
Master of Laws	0%	0%	
Master Wettbewerbs- und Regulierungsrecht	0%	0%	
Erasmus	0%	0%	
Sonstiges	0,9%	0,9%	

Mein Fachsemester:

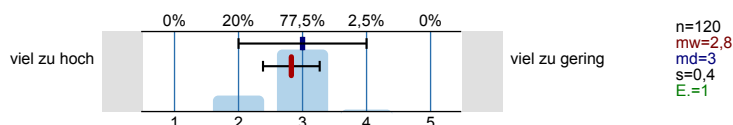
1	99,2%	99,2%	n=121
2	0%	0%	
3	0,8%	0,8%	
4	0%	0%	
5	0%	0%	
6	0%	0%	
7	0%	0%	
8	0%	0%	
9	0%	0%	
10	0%	0%	
>10	0%	0%	

Ich habe die Lehrveranstaltung bislang regelmäßig besucht (nicht mehr als 3 Termine gefehlt)

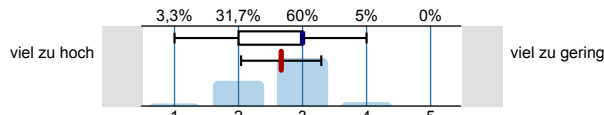
Ja	98,3%	98,3%	n=121
Nein	1,7%	1,7%	

Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als...

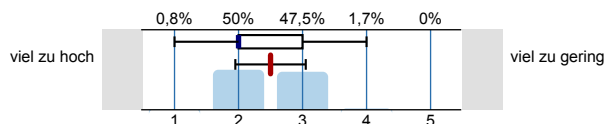


Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



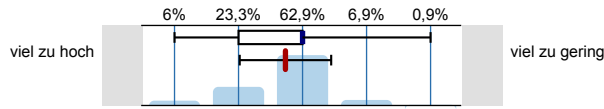
n=120
mw=2,7
md=3
s=0,6
E.=1

Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



n=120
mw=2,5
md=2
s=0,6
E.=1

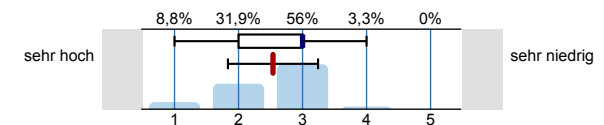
Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...



n=116
mw=2,7
md=3
s=0,7
E.=4

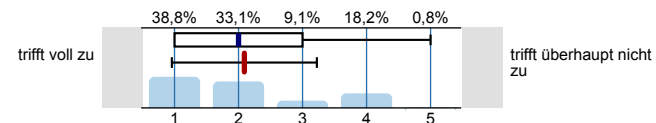
Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ...

(Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von ca. 30 h)



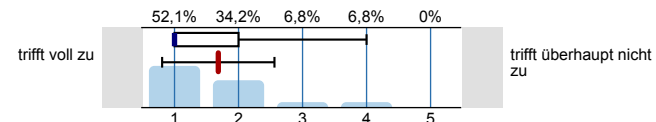
n=91
mw=2,5
md=3
s=0,7
E.=28

Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.



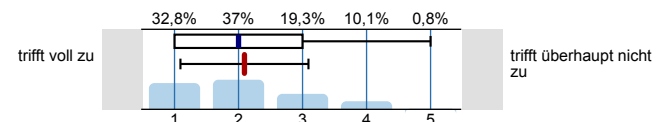
n=121
mw=2,1
md=2
s=1,1

Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.



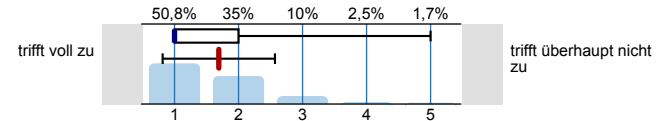
n=117
mw=1,7
md=1
s=0,9
E.=3

Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert.



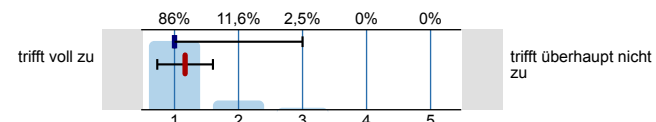
n=119
mw=2,1
md=2
s=1
E.=1

Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.



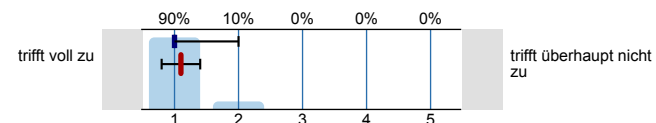
n=120
mw=1,7
md=1
s=0,9

Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.



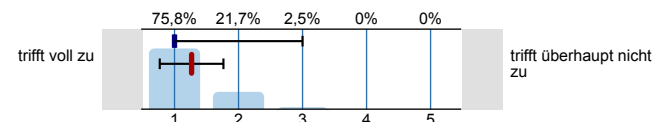
n=121
mw=1,2
md=1
s=0,4

Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.



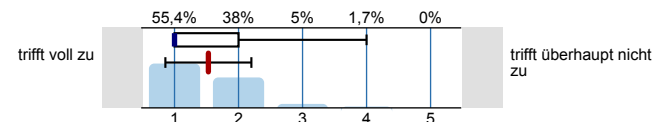
n=120
mw=1,1
md=1
s=0,3

Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.



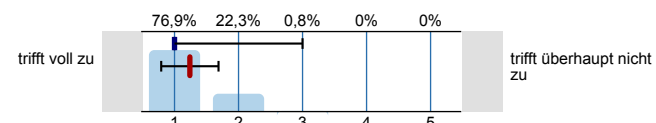
n=120
mw=1,3
md=1
s=0,5

Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.



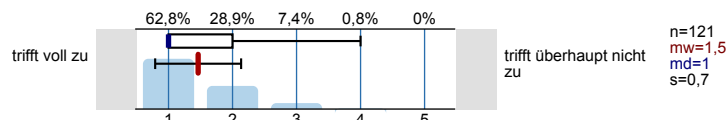
n=121
mw=1,5
md=1
s=0,7

Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

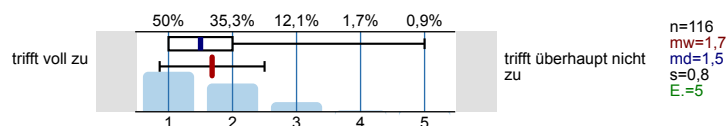


n=121
mw=1,2
md=1
s=0,4

Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.

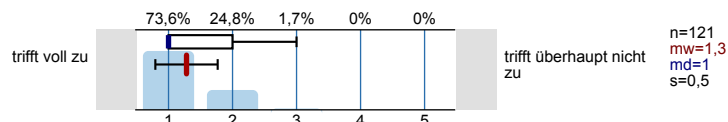


Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.

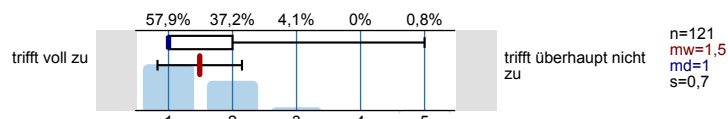


Gesamturteil

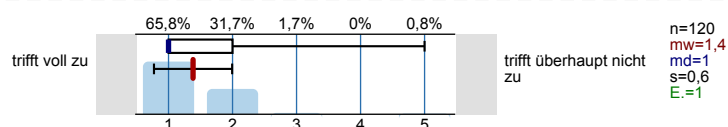
Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.



Bemerkungen, Kritik, Vorschläge:

■ - (2 Nennungen)

■ An so manchen Tagen in wirtschaftlichen Vorlesungseinheiten hinterfrage ich meine Studienwahl, doch wenn ich Herr Bitter beim leidenschaftlichen Erklären lauschen kann, fühle ich mich wieder am richtigen Platz.

■ Dadurch, dass in der Vorlesung auch Fälle besprochen werden, fällt das Anwenden an den Fällen der AG leichter.

■ Der Dozent wirkte auf mich als Studierende stets freundlich, bemüht und sehr motivierend. Die Lehrveranstaltungen haben mir bis jetzt immer am meisten Spaß gemacht und mich in meiner Auswahl meines Studiums bestätigt.

■ Der Raum (vor allem SO 108) ist teilweise echt warm und von meinem Gefühl her wenig mit Sauerstoff

Ansonsten fand ich es am Anfang extrem viel, da rein zu kommen und alles zu verstehen. Ich habe da bisschen Zeit für gebracht. Deshalb haben mich am Anfang die ganzen links zur Literatur (die durchaus sinnvoll sind) überfordert, weil ich gar nicht wusste, wo ich die Zeit dafür finden soll. Das wurde mir der Zeit allerdings deutlich besser. Auch das Lehrbuch ist echt hilfreich, in dem alle Fall Lösungen sehr ausführlich sind und wo ich einfach das Gefühl habe, dass ich mich an der Struktur gut orientieren kann

Ein Vorschlag der die Veranstaltung nur bedingt betrifft: ich würde mir wünschen, dass die Einführung ins Zivilrecht innerhalb der ersten Woche oder sogar noch davor stattfindet. Spätestens aber in der zweiten Woche zu Ende ist. Denn wir haben teilweise den Inhalt erst in Rechtsgeschäftslehre und dann in der Einführung gemacht und andersrum hätte es mir persönlich einfach mehr gebracht.

■ Der Saal ist häufig sehr kalt.

Eine kurze Einordnung des neuen Stoffs in den Gesamtkontext könnte beim Verständnis und bei der Nachbereitung helfen.

■ Die Folien hatten leider gar keine Struktur und man wusste nicht worauf sich das bezieht. Das Buch von ihm ist sehr gut. Teilweise war es sehr viel Stoff pro Vorlesung und wir sind oft von Thema abgekommen.

■ Die Folien sind zum Teil mit den ganzen „Paragraphen zu Ausnahmen“ verwirrend, sodass man teilweise überfordert ist, worauf man seinen Fokus beim lernen legen soll. Ansonsten ist es eine sehr umfangreiche, aber interessante gestaltete Vorlesung!

■ Die in der Vorlesung behandelten Fälle waren für das Verständnis der Inhalte sehr hilfreich

■ Die Vorlesungen sind sehr interessant und leicht zu folgen gehalten, was mich immer auf die Vorlesung freuen lässt. Man hatte nie danach ein Gefühl von Überforderung. Nur wenn wir die Fälle im Gutachtenstil besprechen, ist es manchmal etwas zu schnell, um grobe Notizen zum besseren, eigenen Verständnis mitzuschreiben.

■ Es ist eine sehr informative, aufweckende auch lustige Veranstaltung, die das Interesse an Zivilrecht und dem BGB allgemein weckt und auch ein Interesse an Vertiefung dessen anregt. Insgesamt ist es eine interessante Vorlesung, die gut ausgestaltet ist.

■ Es ist sehr motivierend wenn der Dozent selbst für sein Fach so sehr brennt.

■ Herr Prof. Bitter ist ein sehr engagierter Dozent und es macht sehr viel Spaß in seine Vorlesungen zu kommen. Der Stoff ist umfangreich, aber der Prof arbeitet diesen strukturiert und Schritt für Schritt mit uns durch, sodass schon in den Vorlesungen fast alles

verstanden ist und die Inhalte auch beim Nach- und Vorarbeiten der Vorlesungsinhalte noch gut sitzen. Sein Lehr- und Fallbuch, sowie die online zur Verfügung gestellten Videos helfen insbesondere, wenn man mal Themen aus der Vorlesung, die etwas komplizierter waren, nochmal selbst richtig aufarbeiten möchte und sind ein guter Begleiter durch die Vorlesungen.

Insgesamt sind die Veranstaltungen bei Prof. Bitter ein sehr guter Einstieg für mich in das Studium gewesen, haben mir realistisch aufgezeigt, wie umfangreich der Studiengang doch ist und wie viel Mühe man investieren muss - sind aber dennoch nicht abschreckend, sondern im Gegenteil eher motivierend, da ich auch auf menschlicher Ebene das Gefühl habe, dass der Professor sich für uns engagiert und mit uns auf Augenhöhe kommuniziert und uns und unsere Fragen ernst nimmt.

- Ich bin grundsätzlich sehr zufrieden mit den Vorlesungen von Prof. Dr. Bitter. Das betrifft sowohl die Art und Weise der Vermittlung des Stoffes und den Umgang mit uns Studenten, als auch den Stoffumfang und das Tempo. Gerade die Besprechung vieler Fälle in den Vorlesungen hilft am Anfang ungemein ein Verständnis für die einzelnen "Rechtsprobleme" zu entwickeln. Gleichzeitig sorgt die Praxisnähe dafür, dass das Interesse nicht abflacht und man als Student motiviert bleibt.

Ebenfalls habe ich es zu schätzen gelernt, dass Lernvideos zu den einzelnen Vorlesungen zur Verfügung gestellt werden. Auch wenn ich stets versuche alle Veranstaltungen zu besuchen, helfen diese ungemein sollte es doch (etwa krankheitsbedingt) nicht möglich sein einer Vorlesung beizuwohnen.

- Ich bin mir der VL zum BGB AT bei Professor Bitter sehr zufrieden. Die VL sind didaktisch hervorragend aufgebaut. Komplexe Inhalte werden stets klar, verständlich und strukturiert vermittelt. Gemeinsam im Saal die Fälle zu lösen, macht aufgrund des kreativen Sachverhalts der Fälle viel Spaß. Die sympathische Art von Professor Bitter schafft eine angenehme Lernatmosphäre. Man merkt deutlich, dass er ein tiefes, sehr umfangreiches Fachwissen verfügt und ein echtes Anliegen hat, uns Studierenden den Stoff verständlich, aber doch auf eine anspruchsvolle Weise zu vermitteln und uns für die Juristerei zu begeistern. Insgesamt die beste VL, die ich hier an der Uni Mannheim besuche.
- Ich gehe sehr gerne in die Vorlesungen, da es immer interessant ist und man den Lerninhalten gut folgen kann.
- Ich war mit der Lehrveranstaltung zufrieden und halte sie für wenig/garnicht verbesserungswürdig
- Im Tempo pro Vorlesung ziemlich unausgeglichen, in manchen Stunden viele Folien in manchen sehr wenig
- Insgesamt eine sehr gut strukturierte und fesselnde Vorlesung. Die Didaktik des Professors gefällt mir sehr gut und fördert auch das Verständnis.
Ich wünsche mir, dass ein Schwerpunkt auf den verschiedenen Schemata läge. Dies würde als roter Faden innerhalb des ersten Semesters sorgen.
- Keine
- keine
- Manchmal kam mir die Besprechung der Fälle etwas zu schnell vor und es war etwas schwer das immer mitzuverfolgen, insbesondere ohne Lehrbuch (das Nacharbeiten der VL ist ohne Lehrbuch schon schwer). Sehr toll, dass es aber die YouTube Videos gibt.
- Man könnte evtl die Fälle in der Vorlesung genauer durchgehen. Häufig wird nur gefragt hat: xy Anspruch bspw? Mir würde es helfen wenn man vereinzelt mal Fälle im Gutachtenstil durchgeht und schaut welche Anspruchsgrundlagen man prüfen muss und welche Definitionen man nutzen sollte. Natürlich geht das auch in den AGs bzw. mit den Fallbüchern jedoch fände ich es effektiv wenn man das zusammen in den Vorlesungen durchgeht, damit die Studenten auch aktiv mitlernen können
- Man lernt in den Vorlesungen sich für den Studiengang zu begeistern.
- n/a
- Pro:
 - Studenten werden einbezogen (naheliegende Beispiel, interaktive Inhalte)
 - Folien sehr ausführlich aufgebaut
 - viele zusätzliche Informationen
 - gutes Tempo
- Prof. Dr. Georg Bitter hat den Studenten die Lerninhalte außerordentlich motiviert, engagiert und anhand interessanter Fallbeispiele vermittelt. Trotz der Komplexität des behandelten Stoffes konnte ich als Zuhörer der Veranstaltung stets aufmerksam folgen und hatte im Rahmen des Kontextes einer Vorlesung sogar Spaß daran.
- Professor Bitter ist sehr überzeugt von seinem Fach und die Motivation und Freude, die er zur Veranstaltung mitbringt sind sehr ansteckend. Mir macht es Spaß die Vorlesung zu besuchen und ich lerne auch vom passiven Zuhören sehr viel. Die Themen werden gut erläutert und die verschiedenen bearbeiteten Fälle helfen gut zur Veranschaulichung. Das Einzige was ich auszusetzen habe, ist dass die Folien teilweise nicht sehr hilfreich zur Nacharbeitung sind und man sich eigentlich komplett auf das Lehrbuch stützen muss. Dadurch hat man, wenn die Vorlesung nicht besucht wurde, auch nach der Nacharbeitung mit den Folien viele Wissenslücken. Vor allem als "Ersti" ist dies nicht immer einfach und teilweise überfordernd.
- Sehr gut aufgebaute Lehrveranstaltung, trotzdem kommen einige Themen etwas zu kurz. Da wird auch vom Dozenten deutlich drauf hingewiesen, dass dort noch eigenständiges Nacharbeiten notwendig ist.

Im ganzen eine sehr gute Veranstaltung mit einem sehr motivierenden und engagierten Dozenten.
- sehr kurzweilige Vorlesungen, welche sehr interessant gestaltet sind und besonders mit dem dazugehörigen Lehrbuch gut zu folgen sind.
das angst machen vor den großen juristischen Prüfungen empfinde ich allerdings als unangenehm.
- Struktur, Beispiele und Vermittlung - 1a. Manche Anekdoten sind schon sehr juristisch, die Stimmung wird dadurch allerdings

aufgelockert. Kleiner Hinweis am Rande, es sind nicht alle Erstsemester 18 Jahre alt, es gibt auch ältere Studierende in der Menge. Udo Lindenberg ist auch uns noch ein Begriff... :)

- Versuchen, den Fokus etwas mehr auf klausurrelevante Themen setzen. Bspw. Schwarzarbeit: ich weiß immer noch nicht, was mir die Vorlesung in Bezug auf die Klausur hätte vermitteln sollen, da dies erst in späteren Semestern aufgegriffen wird. Dies war tatsächlich die einzige Vorlesung, bei der ich es mit der Selbsterarbeitung besser und schneller verstanden hätte (z.B. durch Erarbeitung mit dem Lehrbuch).

Ansonsten immer sehr gute Vorlesungen

Profillinie

Teilbereich: Abteilung Rechtswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Georg Bitter

Titel der Lehrveranstaltung: Allgemeine Rechtsgeschäftslehre einschließlich methodischer Grundlagen (1. Parallelgruppe)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch					viel zu gering	n=120	mw=2,8	md=3	s=0,4
Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch					viel zu gering	n=120	mw=2,7	md=3	s=0,6
Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch					viel zu gering	n=120	mw=2,5	md=2	s=0,6
Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...	viel zu hoch					viel zu gering	n=116	mw=2,7	md=3	s=0,7
Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ...	sehr hoch					sehr niedrig	n=91	mw=2,5	md=3	s=0,7
Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=121	mw=2,1	md=2	s=1,1
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=117	mw=1,7	md=1	s=0,9
Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=119	mw=2,1	md=2	s=1
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=120	mw=1,7	md=1	s=0,9
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=121	mw=1,2	md=1	s=0,4
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=120	mw=1,1	md=1	s=0,3
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=120	mw=1,3	md=1	s=0,5
Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=121	mw=1,5	md=1	s=0,7
Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=121	mw=1,2	md=1	s=0,4
Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=121	mw=1,5	md=1	s=0,7
Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=116	mw=1,7	md=1,5	s=0,8

Gesamturteil

Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=121	mw=1,3	md=1	s=0,5
Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=121	mw=1,5	md=1	s=0,7
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.	trifft voll zu					trifft überhaupt nicht zu	n=120	mw=1,4	md=1	s=0,6